

Vergabevermerk zum Planungsauftrag Digitalisierung an Schulen

Diverse Schulen Schwerin

Digitalisierung an Schulen gemäß MEP und beschlossenem Zeitplan

Die Planung „Digit. an Schulen“ sollte nach Möglichkeit als Rahmenvertrag ausgeschrieben werden.

Auf Grund der dann erreichten Schwellenwerte wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt.

Die Ausschreibung musste erfolglos aufgehoben werden, es lagen Interessenbekundungen 1x aus Indien und 1x von einem Büro aus Leipzig vor. Beide Planungsbüros erschienen für diese Aufgabe und die Standorte in Schwerin als nicht wirtschaftlich und eher ungünstig. Die Ausschreibung wurde daraufhin aufgehoben und aufgeteilt, was auch folgende Vorteile hat:

1. Es können besser regionale Planungsbüros angesprochen werden.
2. Die Kosten reduzieren sich, es wird wirtschaftlicher (alleine durch notwendige Fahrkosten und –zeiten)
3. Durch die Vergabe von vorerst nur vier Schulen, reduziert sich die notwendige Planerkapazität, zumal die Kapazitäten in dem Bereich ohnehin sehr begrenzt sind.
4. Es besteht die Möglichkeit die Leistungserbringung und die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro zu „testen“ und ggf. - sollte es Probleme geben, kann der Vertrag einfacher beendet werden.
5. Ggf. könnte ein anderes und/oder weiteres Planungsbüro beauftragt werden.
6. Ggf. könnte - so die Zusammenarbeit und die Abarbeitung gut funktioniert - der Auftrag Schule für Schule erweitert werden.

Mit dem jetzt gefundenen Planungsbüro steht ein fachlich kompetentes und in dem Bereich erfahrenes Planungsbüro (hat schon mehrere Schulen im Landkreis bearbeitet) zu Verfügung.

Gez. B. Dörner
